

Buchempfehlung

Von den Besten profitieren

Erfolgswissen von 12 bekannten Management-Trainern

von Asgodom, S., Bornhäußer, A. u.a.

(2001)

GABAL, ISBN 3897491214



Unser Eindruck:

Von den Besten profitieren? Warum nicht, hört sich gut an. Was verkünden uns die Herausgeber? Wer ganz nach vorne will, sollte sich nicht am Mittelmaß orientieren. Aha. Also ran an die Weisheiten der Spitzenklasse deutscher Trainerzunft. Um nicht ungerecht zu sein: Wer sich noch nicht mit dem Thema "Preisverhandlungen" beschäftigt hat, wird bei Erich-Norbert Detroy Anregungen finden. Wem das Thema Körpersprache völlig neu ist, der kann Grundlagen bei Sabine Mühlisch kennen lernen. Und wer bis jetzt noch kein Buch über Zeitmanagement gelesen hat, wird bei Lothar Seiwert an das Thema herangeführt. Aber es bleibt der fade Geschmack von eher lieblos dahin geschriebenen Aufsätzen mit hundertfach gelesenen banalen Botschaften von der Kategorie "ein Lächeln in der Stimme ... und höfliche Formulierungen... wirken oft Wunder." Oder aber es werden Weisheiten wie "ich statt man" und "ich werde statt ich will" als "Powertalking" dargeboten. Wem es gefällt...

Wirklich ärgerlich sind dagegen die Geheimnisse der Redekunst von Herrn Ruhleder, der uns erklärt, dass wir nicht zu ehrlich sein dürfen. Also sagt er seinen Seminarteilnehmern nicht: "Es tut mir leid, ich habe versehentlich die falschen Unterlagen eingepackt" sondern: "Zur Auffrischung habe ich die Unterlagen vom letzten Mal dabei." Das nennt er dann "Etwas nicht sagen ist noch keine Lüge". Hier fühlt sich der Rezensent ebenso verschaukelt wie die Seminarteilnehmer, die spätestens dann den - nicht zu ehrlichen - Trainer nicht mehr ernst nehmen, wenn sie dessen Mitarbeiter schweißgebadet mit den richtigen Seminarunterlagen eine Stunde später in das Seminarhotel hetzen sehen.

Und natürlich bestehen die meisten Literaturangaben aus den Werken der Autoren selbst. Sie sind halt die Besten.